

# Statistisches Amt des Saarlandes

## Kurzbericht

Nr. III/8

- 18. Juli 1958 -

Jg. 8

### Wachstumstand und Ernteschätzung von Gemüse im Juni 1958

In der Berichtszeit vom 20. Mai bis 20. Juni herrschte für den Gemüsebau günstiges Wetter. Die Niederschläge waren ausreichend und die Temperaturen grösstenteils normal. Die Gemüsekulturen entwickelten sich befriedigend; die Beurteilung ihres Wachstumstandes brachte bei einigen Gemüsearten gleich gute, grösstenteils jedoch bessere Noten als zur gleichen Zeit des Vorjahres. Im Landesmittel wurden die in die Begutachtung einbezogenen Gemüsearten ziemlich einheitlich mit "fast gut" beurteilt. Die beste Note mit 2,3 erhielten - wie im Vorjahr - der Herbstkopfsalat und die Späten Möhren. Mit geringem Abstand folgten Steckzwiebeln und Tomaten mit 2,4, Spätblumenkohl, Saatzwiebeln und Gurken mit 2,5. Auch die Busch- und Stangenbohnen lagen mit 2,6 bzw. 2,7 noch merklich über mittel.

#### Die Beurteilung des Wachstumstandes von Gemüse nach Noten (1)

Gemüseart	Juni	
	1958	1957
Spätblumenkohl	2,5	2,9
Herbstkopfsalat	2,3	2,4
Späte Möhren	2,3	2,3
Saatspeisezwiebeln	2,5	2,8
Steckzwiebeln	2,4	2,4
Stangenbohnen	2,7	2,8
Buschbohnen	2,6	2,8
Gurken	2,5	3,2
Tomaten	2,4	2,7

1) - 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Die bei der Vorschätzung von Frühgemüse ermittelten Flächenerträge lassen durchweg eine zufriedenstellende Ernte erwarten. Im Vergleich zu

den Junischätzungen des vergangenen Jahres lagen nur die Frühen Möhren, deren Hektarertrag auf 160,8 dz geschätzt wurde, unter, die übrigen Gemüsearten über den vorjährigen Werten. Für Frühweisskohl, Grüne Pflückerbsen und Buschbohnen wurden sogar höhere Flächenerträge als die im Vorjahr endgültig ermittelten vorausgesagt. Die bei der Vorschätzung errechneten Hektarerträge waren fast alle höher als im mehrjährigen Durchschnitt.

Die Schätzung der Hektarerträge von Gemüse in dz

Gemüseart	Juni 1958	Dagegen		
		Juni 1) 1957	endgültig 1957	Durchschnitt 1952/57
<u>Erntevorschätzung</u>				
Frühweisskohl	190,6	170,9	175,1	168,3
Frührotkohl	156,9	125,5	186,2	148,9
Frühwirsingkohl	154,7	121,2	160,2	132,7
Frühblumenkohl	122,2	101,2	138,7	111,2
Grüne Pflückerbsen	78,2	73,0	41,9	67,5
Winterzwiebeln	165,0	154,0	188,8	136,2
Frühe Möhren	160,8	174,1	179,2	174,9
Dicke Bohnen	128,2	-	-	85,3
Buschbohnen	85,0	80,4	65,5	65,6
<u>Endgültigte Ernteschätzung</u>				
Frühkohlrabi	120,9	134,2	86,8	94,9
Frühjahrskopfsalat	93,8	113,4	98,4	107,2
Spargel	33,0	32,5	28,0	30,0
Rhabarber	291,3	262,7	215,0	217,8

1) Bei Frühkohlrabi, Frühjahrskopfsalat, Spargel und Rhabarber Vorschätzung im Mai 1958

Die Erträge von Frühkohlrabi, Frühjahrskopfsalat, Spargel und Rhabarber sind endgültig geschätzt worden. Gegenüber der Vorschätzung vom Mai ergaben sich bei den beiden erstgenannten geringere, bei Spargel und Rhabarber dagegen höhere Erträge. Die endgültig ermittelten Flächenerträge lagen aber mit Ausnahme von Frühjahrskopfsalat höher als im Vorjahr und dem Durchschnitt der letzten sechs Jahre. Für Frühkohlrabi errechnete sich im Landesmittel ein Hektarertrag von 120,9 dz, für Spargel ein solcher von 33,0 dz und für Rhabarber ein Ertrag von 291,3 dz. Angaben über die Erntemengen können erst nach Abschluss der z. Zt. in Gang befindlichen Gemüseanbauerhebung gemacht werden.

An Pflanzenschädlingen sind Blattläuse, Erdflöhe und Wühlmäuse am häufigsten gemeldet worden.

Noten über den Wachstumsstand von Gemüse in den einzelnen Kreisen  
- Juni 1958 -

Kreis	Spät- blumen- kohl	Herbst- kopf- salat	Späte Möhren	Saat- speise- zwiebeln	Steck- zwiebeln	Stangen- bohnen	Busch- bohnen	Gurken	Tomaten
Saarbrücken-Stadt	2,4	2,1	2,8	3,0	2,3	2,2	2,2	2,5	2,1
Saarbrücken-Land	2,5	2,0	2,3	2,0	2,5	2,2	2,4	2,5	2,5
SaarLouis	2,5	2,5	2,3	2,5	2,5	2,5	2,8	2,4	2,8
Merzig-Wadern	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0	2,5
Ottweiler	2,5	2,0	2,4	2,1	2,2	2,8	2,5	3,0	2,5
St. Wendel	3,0	2,0	1,0	1,0	2,0	3,0	3,0	2,0	2,0
St. Ingbert	3,2	2,5	2,9	2,5	2,8	3,3	3,3	3,0	3,2
Homburg	2,7	2,4	2,2	2,6	2,6	2,8	2,8	2,7	3,0
Saarland	2,5	2,3	2,3	2,5	2,4	2,7	2,6	2,5	2,4
Dagegen Juni 1957	2,9	2,4	2,3	2,8	2,4	2,8	2,8	3,2	2,7

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Schätzung der Hektarerträge von Gemüse in den einzelnen Kreisen in dz  
- Juni 1958 -

Kreis	Erntevorschätzung										endgültige Ernteschätzung		
	Früh- weiss- kohl	Früh- rot- kohl	Früh- wirsing- kohl	Früh- blumen- kohl	Grüne Pflück- erbsen	Winter- zwiebeln	Frühe Möhren	Dicke Bohnen	Busch- bohnen	Früh- kohl- rabi	Frühjahrs- kopf- salat	Spargel	Rha- barber
Saarbrücken-Stadt	149,0	116,0	123,0	98,0	74,0	170,0	188,5	110,0	81,0	113,0	85,0	-	276,5
Saarbrücken-Land	130,0	105,0	100,0	145,0	100,0	138,0	180,0	90,0	62,9	75,0	60,0	-	230,0
SaarLouis	197,6	160,6	164,9	125,0	70,4	165,0	155,2	165,0	89,8	125,0	102,0	33,0	300,0
Merzig-Wadern	135,0	100,0	110,0	120,0	80,0	173,5	161,7	100,0	91,4	95,0	110,0	-	250,0
Ottweiler	190,0	138,0	155,0	112,0	71,0	149,5	146,0	132,0	83,0	83,0	60,0	-	270,0
St. Wendel	200,0	200,0	160,0	80,0	80,0	181,0	180,0	140,0	90,0	140,0	113,0	-	285,5
St. Ingbert	156,1	136,0	108,0	95,0	78,0	164,0	113,8	129,0	74,5	121,0	80,0	-	290,0
Homburg	135,0	160,0	145,5	103,0	75,5	159,5	149,9	116,0	88,2	116,0	94,0	-	-
Saarland	190,6	156,9	154,7	122,2	78,2	165,0	160,8	128,2	85,0	120,9	93,8	33,0	291,3
Dagegen endgültig 1957	175,1	186,2	160,2	138,7	41,9	188,8	179,2	-	65,5	86,8	98,4	28,0	215,0